

D2 - Schlagzeug

- Es können auch andere Stücke zur D2-Prüfung gespielt werden. Vorausgesetzt sie entsprechen dem Schwierigkeitsgrad der Stücke im Kreisverband RW-TUT. Zur Orientierung sind die Figuren unten als Hilfsmittel notiert. Die Stücke sollen zwischen 24 und 32 Takten lang sein und Stufendynamik (p-f) enthalten.
- Die Standardrhythmen: Funky-Beat, Samba, Rock, Cha-Cha müssen als wiederkehrende viertaktige Phrase mit unterschiedlichen fills auswendig vorgespielt werden. D. h. 3 Takte Rhythmus 1 Takt fill.
- Statt Drum-Set kann auch ein Set-up gespielt werden. Wobei die Standardrhythmen in jedem Fall gespielt werden müssen.
- Im Prüfungsteil "Percussion" wird die Handhabung verschiedener Instrumente abgefragt. Percussioninstrumente im D2: Tambourin, Shaker, Claves, Triangel, Susp. Cymb. (Hängebecken), Große Trommel, à 2 Becken, Maracas, Vibraslap, Bongos
- Der Umgang auf den Percussionsinstrumenten wird beim Lehrgang nochmal vorgestellt.
- Die Anforderungen für D1 werden vorausgesetzt!
- Es müssen neun im Quintenzirkel aufeinanderfolgende Dur-Tonleitern mit Tonikadreiklang über zwei Oktaven, dazu die parallelen Molltoneitern harmonisch und melodisch mit Tonikadreiklang über eine Oktave auf einem Malletinstrument beherrscht werden.

Kleine Trommel: Es sollten die folgenden Figuren im Stück enthalten sein:

mindestens eine davon:

mindestens eine davon:

mindestens eine davon:

mindestens eine davon:

mindestens eine davon:

Pauke: Folgende Figuren sollten enthalten sein.

Im Beispiel ist ein "Funky-Beat" notiert. Das Drum-Set Stück soll zwischen 24 und 32 Takten lang sein. Es muß deutlich schwerer sein als das D1-Stück. Es kann auch verschiedene Stilstiken beinhalten.